

# Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft = Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne = Società Svizzera degli Ufficiali della Protezione antiaerea

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **13 (1947)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**ZENTRALVORSTAND**

**Mitteilungen**

*Eidg. Luftschutzkommission*

Die ELK. hat am 15. Oktober 1947 ihre Tätigkeit aufgenommen und bereits am 19. November eine weitere ganztägige Sitzung abgehalten. Da das Arbeitsprogramm sämtliche Fragen des Luftschutzes umfasst, ist ein erster Zwischenbericht nicht vor Frühjahr 1948 zu erwarten, obwohl jeden Monat wenigstens eine ganztägige Sitzung vorgesehen ist.

Der Vertreter der SLOG. in der ELK., Hptm. Böhringer, hält den Zentralvorstand über den Gang der Verhandlungen auf dem laufenden und wird an der Delegiertenversammlung der SLOG. (voraussichtlich Ende Februar 1948 in Freiburg) eingehend über die bis zu jenem Zeitpunkt erzielten Ergebnisse referieren.

*Einführung von Inspektionen und Reorganisation des Kontrollwesens für die Luftschutztruppe*

Der Zentralvorstand hat zwei begründete Eingaben an die Abteilung für Luftschutz des EMD. gerichtet, in welchen auf die dringende Notwendigkeit von Personal- und Bekleidungsinspektionen sowie der Einführung des militärischen Kontrollsystems für die Angehörigen der LS.-Truppe hingewiesen wurde.

In seiner Antwort vom 10. November 1947 teilt der Chef der Abteilung für Luftschutz mit,

a) dass die Notwendigkeit von Personal- und Bekleidungsinspektionen der Luftschutzangehörigen unbestritten sei und dass ein entsprechender Antrag zu einem bundesrätlichen Beschluss über Inspektionen der Luftschutzpflichtigen für das Jahr 1948 bei den zuständigen Behörden liege,

b) dass die Einführung des militärischen Kontrollwesens im Luftschutz stufenweise durchgeführt werde. Dem EMD. sei beantragt worden, eine Verfügung zu erlassen, wonach ab 1. Januar 1948 die Mutationen der männlichen Luftschutzdienstpflichtigen auf Grund der Stammkontrolle durch den Sektionschef an die A + L zu melden seien. Damit würden die besondere Meldepflicht der Luftschutzangehörigen und die mühsamen Nachforschungen durch die LS.-Kommandostellen dahinfallen.

**Luftschutz-Offiziersgesellschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen**

Unsere Sektion eröffnete Samstag, 15. November 1947, bei grosser Beteiligung die Veranstaltungen des Winterhalbjahres 1947/1948 (vgl. Programm in der «Protar») mit einer *Besichtigung des internationalen Flughafens Kloten*, die mit einem instruktiven Referat von Direktor Sulger eingeleitet wurde. Leider war das Wetter für die Besichtigung nicht günstig, so dass man gerne in

den Gasthof zum «Wilden Mann» in Kloten zurückkehrte, wo der Präsident der Sektion, Hptm. H. Heer, Thayngen, die Teilnehmer und den als Gast anwesenden Zentralpräsidenten der SLOG., Hptm. P. Böhringer, Basel, begrüßen konnte. Hptm. Böhringer orientierte darauf über aktuelle Luftschutzfragen. Anschliessend fand eine allgemeine Aussprache statt, worauf die Versammlung folgende *Resolution* fasste:

«Der Zentralvorstand der SLOG. wird ersucht, sich für die folgenden Anliegen der Luftschutzoffiziere einzusetzen:

1. Eingliederung des Luftschutzes in die Armee;
2. Aufklärung der Bevölkerung über die Notwendigkeit des Luftschutzes im Rahmen der schweizerischen Landesverteidigung;
3. Erlass von Weisungen durch die A + L an die ILO., ZKLO. und VLO.»

**Luftschutz-Offiziersgesellschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen**

*Programm für das Winterhalbjahr 1947/1948*

(Abänderungen vorbehalten)

Samstag, 15. November 1947, 15.00 Uhr: *Besichtigung des internationalen Flughafens Kloten* (im Bau) mit anschliessender Zusammenkunft im Gasthof zum «Wilden Mann» in Kloten. Allgemeine Aussprache über aktuelle Luftschutzfragen mit einführendem Referat des Präsidenten der SLOG., Hptm. P. Böhringer, Basel. Winterthur: Donnerstag, 4. Dezember 1947, 20.00 Uhr, Restaurant «Chässtube», Archplatz (beim Bahnhof), und

Zürich, Freitag, 5. Dezember 1947, 20.15 Uhr, Bahnhofbuffet 2. Kl., 1. Stock: Vortrag von Hptm. W. Baumgartner, Chef des Nachrichtendienstes A + L: «Kriegserfahrungen auf Grund der Bombardierungen Deutschlands in bezug auf den Luftschutz».

Zürich, Freitag, 30. Januar 1948, 20.15 Uhr, Bahnhofbuffet 2. Kl., 1. Stock: Vortrag von Oberstlt. i. Gst. Koenig: «Die Neuordnung des Territorialdienstes».

Zürich, Freitag, 20. Februar 1948, 20.15 Uhr, Bahnhofbuffet 2. Kl., 1. Stock: Vortrag von Hptm. B. v. Tschanner, dipl. Ing. ETH., Chef der baulichen Massnahmen A + L: «Atombombe und radioaktive Seuchsubstanzen und ihre praktische Auswirkung auf den Luftschutz».

Schaffhausen, März 1948: Vierte ordentliche Mitgliederversammlung mit Referat von Oberstdivisionär Edgar Schumacher. (Das Thema wird später bekanntgegeben.) Vorgängig gemeinsames Pistolenschieszen.

Die Mitglieder erhalten für die Veranstaltungen jeweils noch eine spezielle Einladung. Interessenten aus dem Kreise der Offiziere der örtlichen ILO., der ILO., ZKLO. und VLO. wollen sich für Auskünfte an das Sekretariat, Lt. H. U. Herzog, Limmatquai 1, Zürich 1, Telefon (051) 32 68 33, wenden. Der Vorstand.